

International Plus, Advanced and Challenge Convention
iPAC



International Plus, Advanced
and Challenge Convention

Die 10. iPAC in Barmstedt Deutschland vom 8. bis 10. Juli 2011
von Steffen Muring

Die Jubiläums-iPAC 2011 in Barmstedt ist für mich ein ganz besonderes Ereignis. Wie schnell ist doch die Zeit vergangen! Aus diesem Anlass blicke ich zurück auf den Ursprung der iPAC.

Die Idee, einen Multilevel-Tanz zu organisieren, hatte ich Ende der 1980er-Jahre, nachdem ich viele Konventionen in den USA besucht hatte. Die erste "internationale Advanced und Challenge Konvention" fand 1993 in Barmstedt statt. Der damalige Rektor der Chemnitz-Schule in Barmstedt, Eberhard Ditz, der übrigens mit dem Caller Nils Trottmann verwandt ist, unterstützte uns bei der Freigabe der Hallen. Zur ersten Konvention 1993 kamen 250 Tänzer und Tänzerinnen aus vielen Ländern, die in vier Hallen damals A1, A2, C1 und C2 tanzten.

Es begeistert mich immer wieder, wie sehr sich das Plus-, Advanced- und Challenge-Tanzen seitdem in Europa entwickelt hat. Für die Jubiläums-iPAC 2011 erwarten wir bis zu 1000 Tänzer und Tänzerinnen, denen wir Plus bis C4 in acht Hallen anbieten. Wieder konnte ich viele namhafte Caller aus aller Welt verpflichten.

Ich freue mich darüber, dass meine iPAC sich so gut entwickelt hat, und dass Barmstedt in der Square Dance-Welt mittlerweile eine große Bedeutung als Veranstaltungsort bekommen hat. Für mich ist es besonders wichtig, dass jeder Tanz harmonisch verläuft, ein anspruchsvolles Programm bietet und bezahlbar ist.

iPAC / Dave Wilson - Bödabaden? Diesen Zusammenhang gibt es nicht!

In den Tagen nach der Ankündigung der „Geschäftsaufgabe“ von Dave Wilson in Bödabaden haben mich viele betroffene Tänzer bezüglich Dave Wilsons Engagement bei der iPAC befragt. Sogar Teilhaberschaft wurde vermutet.

Eine Klarstellung erscheint mir wegen der Brisanz der Situation unbedingt erforderlich:

Dave Wilson hatte zeitweise eine beratende Funktion für die iPAC, fungierte 2005 als Schirmherr und lokaler Repräsentant, war Caller-Koordinator und stellte einige Funktionen für den Internet-Auftritt bereit. Für seine Arbeit als Caller erhielt er eine Gage. Darüber hinaus ist Dave Wilson in keiner Weise an der iPAC beteiligt, weder rechtlich noch wirtschaftlich. In einer persönlichen Note möchte ich sagen, dass ich Dave für seine Unterstützung, insbesondere als Caller, bei diversen iPACs dankbar bin. Zweifelsohne ist er ein guter Caller. Andererseits bin ich menschlich sehr enttäuscht von dem Verlauf und der Kommunikation Bödabaden betreffend. Ich bin entsetzt, dass ahnungslose Tänzer hier voraussichtlich Geld verloren haben und hoffe, dass alle Betroffenen ihren Schaden doch noch erstattet bekommen.

Als Konsequenz habe ich Dave Wilson von der iPAC 2011 eingeladen!

Der Blick nach vorn...

Bei der Jubiläums-iPAC 2011 ist Campen und Schlafen in den Hallen traditionell kostenlos. Ebenso werden wir wieder preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten vermitteln, voraussichtlich in der Jugendbildungsstätte, die viele bereits kennen.

Für alle iPAC-Veranstaltungen hatte ich als Präsident des gastgebenden Vereins die Hauptverantwortung. Die Caller wurden ausschließlich von mir unter Vertrag genommen und bezahlt. Ich miete im Namen der Percolators die Hallen von der Stadt Barmstedt an. Für sämtliche Kosten wie beispielsweise die Caller-Unterbringung tragen die Percolators die Verantwortung. Die Percolators sind als gemeinnützig tätiger Verein anerkannt. Erst vor kurzem hat das Finanzamt Itzehoe die Akten mehrerer Jahre geprüft. Die Gemeinnützigkeit der Percolators e.V. wurde bestätigt und verlängert.

Die Percolators und ich freuen uns darauf, Euch alle im Juli 2011 bei der 10. iPAC in Barmstedt zu begrüßen.

Happy dancing!

Steffen Muring

Präsident der Percolators Germany e.V.